

Herzlich Willkommen zum 11. Runden Tisch Neuhof

27. August 2025

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Berichte und Aktuelles

TOP 3: Berichterstattung der Fachgruppen

a) Fachgruppe „Entsalzung“

b) Fachgruppe „Rückbau“

c) Fachgruppe „Haldenabdeckung und Renaturierung“

d) Fachgruppe begleitend zur Bestandsanalyse durch die wissenschaftliche Begleitung

TOP 4: Weiteres Vorgehen

TOP 5: Festlegung der Tagesordnung für die nächste Sitzung

TOP 6: Verschiedenes

TOP 7: Zusammenfassung, Organisatorisches und Verabschiedung

Antrag auf Anpassung der Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Beschlussvorschlag „Zukunft des Runden Tisches“



Zur Diskussion des am Montag, den 25.08. übersandten Beschlussvorschlags

TOP 3: Berichte und Aktuelles

TOP 4: Berichterstattung der Fachgruppen

a) Fachgruppe „Entsalzung“

b) Fachgruppe „Rückbau“

c) Fachgruppe „Haldenabdeckung und Renaturierung“

d) Fachgruppe begleitend zur Bestandsanalyse durch die wissenschaftliche Begleitung

TOP 5: Weiteres Vorgehen

TOP 6: Festlegung der Tagesordnung für die nächste Sitzung

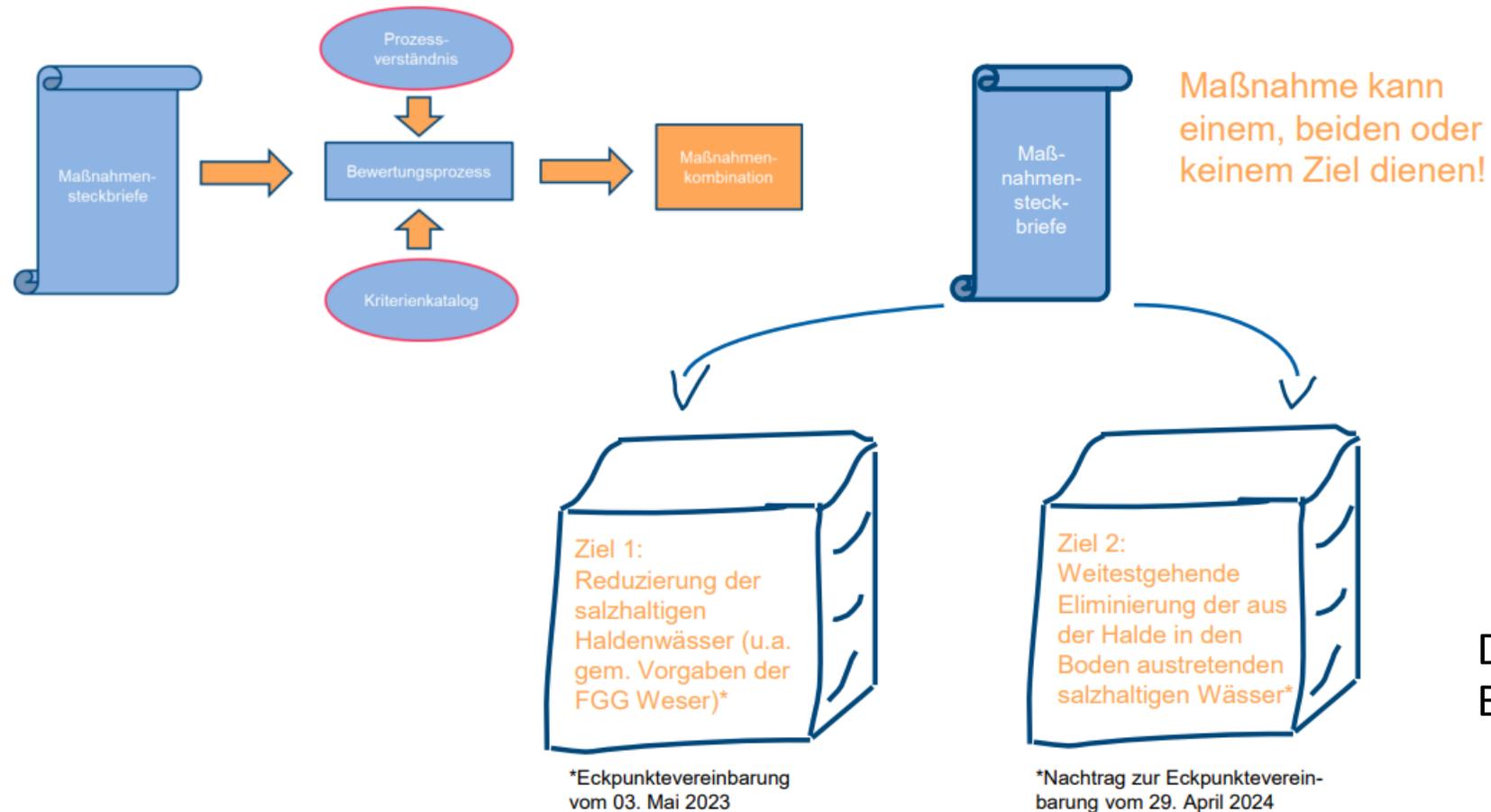
TOP 7: Verschiedenes

TOP 8: Zusammenfassung, Organisatorisches und Verabschiedung

Basis der Arbeit in den Fachgruppen aus der 9. Sitzung des Runden Tisches



Vorgehensweise Zielkategorisierung



Damals: Einstimmiger Beschluss

Aktueller Stand

- Seit letztem Runden Tisch am 03. April 2025: Fachgruppenarbeit
- Ergebnisse Fachgruppe „Entsalzung“ wurden übersandt
- Fachgruppe „Haldenabdeckung und Renaturierung“ und „Rückbau“ → keine finalen Ergebnisdokumente
- Bestandsanalyse wird weiterhin bearbeitet; Vorstellung des aktuellen Stands im Rahmen der Sitzung des Runden Tisches am 17. September vor Erstellung des Abschlussberichts → Möglichkeit, letzte Hinweise zu geben

Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag

Der Runde Tisch beschließt:

1. Die Teilnehmenden des Runden Tisches bekunden ihre Unterstützung für den nachstehenden Beschlussantrag.
2. Die Teilnehmenden bringen ihren Wunsch zum Ausdruck, dass die Vertragsparteien K+S, Gemeinde und Bürgerinitiative Umwelt Neuhof in Vorbereitung der nächsten Sitzung des Runden Tisches etwaige Anmerkungen und Änderungsvorschläge seitens K+S verhandeln und eine endgültige Fassung des Beschlussvorschlags zur Abstimmung des 12. Runden Tisches vorbereiten.

Beschlussvorschlag „Zukunft des Runden Tisches“ (1/3)

Beschlussvorschlag "Zukunft des Runden Tisches", eingereicht von den Vertretern der Gemeinde Neuhof, BI Umwelt Neuhof, BUND, NABU, HGON, Jagdgenossenschaft und Landwirten

1. Der Runde Tisch fokussiert seine weitere Arbeit ausschließlich auf die Prüfung von Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen, die (i) den erforderlichen Wirkungsgrad zur Zielerreichung nach den Vorgaben der FGG Weser genügen, (ii) den Voraussetzungen des in der Eckpunktevereinbarung festgelegten Prüfungsrahmens, der zugleich den Rahmen für die Planung und Ausführung durch K+S bildet, entsprechen und (iii) den Standortbesonderheiten der Halde in Neuhof gerecht werden.

Beschlussvorschlag „Zukunft des Runden Tisches“ (2/3)

2. Da von K+S in den Fachgruppen bisher keine diesen Kriterien entsprechende Vorschläge unterbreitet wurden, befasst sich der Runde Tisch fortan mit der weiteren Konkretisierung des Anfang September 2024 von der Gemeinde Neuhof und der BI sowie dem Projektteam Generationes vorgestellten „Drei-Phasen-Plans“.
 - a. K+S wird aufgefordert, gemäß dem einvernehmlichen Arbeitsergebnis der Fachgruppe Entsalzung der Einrichtung einer Pilotanlage durch das Projektteam Generationes zuzustimmen, um die technische Leistungsfähigkeit und Effizienz der in der Fachgruppe Entsalzung vorgestellten Technologie in der Praxis zu erproben.
 - b. K+S wird ferner aufgefordert, nach besten Kräften mit internen und externen Experten nach technisch in Betracht kommenden Maßnahmen zu einer größtmöglichen Reduzierung der Halde, und hier insbesondere der Haldenaufstandsfläche, zu suchen und zu diesem Zweck auch praktische Erprobungen im Betriebsgelände zuzulassen (im ersten Schritt durch Gestattung von Probefräsungen auf der Halde).

Beschlussvorschlag „Zukunft des Runden Tisches“ (3/3)

3. Die Vertragsparteien werden mit der praktischen Durchführung der obigen Beschlüsse beauftragt, um den Drei-Phasen-Plan weiter zu konkretisieren und dem Runden Tisch spezifische Arbeitsergebnisse vorzulegen. Interessierte Mitglieder des Runden Tisches können hinzugezogen werden.
4. Die Arbeit in den Fachgruppen wird eingestellt.